

Tipps

„ROCK *your* Video“

Perfekt unperfekt: Wie perfekt muss mein Video sein? Vorbereitung und Co!

- Überlege dir, welchen Hintergrund du wählen möchtest.
- Was ziehst du an? Du solltest dich wohlfühlen, aber kein gestreiftes oder gepunktetes Oberteil anziehen. Bedenke, welchen Bildausschnitt man von dir sieht, auch je nachdem, ob du stehst oder sitzt.
- Wie siehst du aus? Spiegelt deine Brille? Pudere dich gern auch etwas ab (auch Männer glänzen). Bei einem Video für die Social Media-Stories ist dies nicht so wichtig, wie für ein Webinar oder ein „Werbevideo“.
- Achte darauf, dass dein Ton gut ist und nicht rauscht.
- Achte auf dein Licht. Du solltest gut erkennbar sein und nicht zu dunkel oder überbeleuchtet dazusitzen.
- Schreibe dir ein Drehbuch oder mache dir zumindest einen Leitfaden.
- Sammle Geschichten, die du für das Storytelling nutzen kannst.

Tipps

„ROCK *your* Video“

Wie bleibe ich echt, auch wenn das rote Licht leuchtet?

- Einfach machen, leg los und starte einfach.
- Teste mit Freunden, wie es ankommt, such dir jemanden, der dir freundlich ehrlich die Meinung dazu sagt oder eben einen professionellen Coach
- Versuche nicht, perfekt zu sein. Wichtiger ist das Machen und jetzt ist die richtige Zeit dafür.
- Schau dir viele Sachen von Kollegen an. Du wirst sehen, alle fangen "klein" an.
- Lerne nicht auswendig. Mach dir Stichpunkte und hänge sie neben die Kamera.

Wie gestalte ich mein Video ansprechend und spannend?

- Baue Abwechslung in dein Video ein. Wähle auch mal einen anderen Einstieg, der überrascht.
- Baue Interaktion ein. Wenn es ein aufgezeichnetes Video ist, nutze die „Call to Action“, also bitte die Zuschauer zu kommentieren oder Fragen zu stellen in den Kommentaren (bei Facebook, Instagram, YouTube beispielsweise)
- Länge und Dauer anpassen und variieren.